

1. Petrus 2,9

9. Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die^a königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das^b Volk des Eigentums, daß ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat^c von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht;

Gewaltiges Felsenwort..! Hier steht nicht, was wir sein werden! Hier steht, was wir hier und heute bereits sind:

IHR SEID DAS AUERWÄHLTE GESCHLECHT, DIE KÖNIGLICHE PRIESTERSCHAFT: IHR SEID - Wer IHR? Hier sind Menschen gemeint, die den "Schritt über die Schwelle" getan haben, - die nicht im "Vorhof" des Tempels stehengeblieben sind - und von hier aus immer wieder einmal ein wenig CHRISTUM anschauen..!
KÖNIGLICHE PRIESTERSCHAFT: Das sind Menschen, die sich

gewaschen wissen in dem BLUTE DES LAMMES - und durch Bekehrung und Wiedergeburt eingetreten sind in eine lebendige Gemeinschaft mit JESUS CHRISTUS! IHR SEID DIE KÖNIGLICHE PRIESTERSCHAFT..! Ist ja schon gewaltig, wenn wir einmal an dieses Faktum denken, dass wir im Grunde nur ein winziges Staubkörnlein sind - und durch und durch sündenkrank!

Und jetzt wird das über deinem Leben gesagt, wenn CHRISTUS dein Versöhner mit Gott geworden ist: KÖNIGLICHER PRIESTER! Diese hohe Berufung ist immer ein 3-faches: Zuerst und über allem ist sie ein gewaltiges, unverdientes Vorrecht:

Aus tausend GNADEN bist du erkaufte und vor Gott gerecht gemacht in CHRISTI BLUT, - und als erkaufte und gerecht gemachte Gotteskind hast du jetzt königliches Vorrecht: JESUS reinigt dich nicht nur von der Sünde, - der SOHN GOTTES macht auch frei von Sündenbänden und Satansmächten!

Aber jetzt bist du auch in Pflicht genommen: Dulde nicht freiwillig Ketten und Bande durch heimliche Liebschaften mit der Sünde! Brich damit! JAGE NACH DER HEILIGUNG..!

Wenn du eingetreten bist in's HEILIGTUM, dann bist du auch ausgetreten aus dem Machtbereich der Sünde und des Feindes! Dulde nicht "Grauzonen"..! Dämonische Grossmächte überfluten diese Erde mit tausend Angeboten aus seinem finsternen Repertoire - Zaubereisünden, Wahrsagerei, Spiritismus und vieles mehr..! - Und es gibt absolut keine

Befreiung aus diesem finsternen Machtbereich, als in JESUS CHRISTUS allein! - Nun gibt es Christen, die noch in "Grauzonen" stehen: Sie haben sich zu CHRISTUS bekehrt - aber nicht radikal ausgeräumt, was dem HERRN EIN GRÄUEL - und Ursache für blockiertes Glaubens- und Gebetsleben ist:

Manchmal sind's Erinnerungsstücke von lieben Vorfahren: Amulette, Talismane, Pendel, "6./7. Buch Mose" und andere Gegenstände des Okkulten! Wirf gnadenlos hinaus alles..! Es ist doch dein Vorrecht, königlich frei zu sein! JESUS kann dich aber nur da frei machen, wo du ausräumst, Busse tust und dich neu deinem HERRN auslieferst! Bist du königlich frei geworden..? Oder lebst du mit Blockaden..?

Blockaden im Glaubensleben haben noch andere Ursachen: Sehr oft ist's die uns angeborene Kreuzesscheu: Man möchte JESUS festhalten, ohne sich selber loszulassen und JESUS zu übergeben: Er - und zugleich "Ich-selbst"..! Man hat nie DEN ALTEN MENSCHEN AUSGEZOGEN - und DEN NEUEN MENSCHEN ANGEZOGEN..! Man ist nicht MIT CHRISTO GEKREUZIGT dem alten "Ich", der "Welt" und der Sünde..! Man ist ein "Ich-Mensch" geblieben! Im eigenen Haus - und in den Gemeinden - ist genau aus diesem Grund oft viel stille Not: Selbstherrliche "Ich-Menschen", die über andere herrschen wollen! Gott aber kann uns erst da reich und tief beschenken, wo wir einen vollständigen Zusammenbruch des alten "Ich-selbst" erlebt haben: Nichts mehr "ich" - und alles "du"..!

Königlich frei will der HERR uns machen - auch vom alten "Ich" und Eigenwesen..! Und zu diesem Vorrecht kommt nun aber auch der Auftrag: Königskinder sollen königlich wandeln..! Und zum königlichen Wandel gehört ein weites Herz, das den andern anschauen kann mit den Augen JESU: Nur keine Engherzigkeit, keine Gesetzlichkeit, die sich selbstgerecht über andere erhebt und pharisäisch ist im Urteil über andere! Da war Pastor Heinrich Kemner, der längst in

der oberen Heimat ist. Ich bin diesem Mann einmal begegnet; hat mich tief beeindruckt! Einmal ging eine Frau zu ihm in die Seelsorge, die in tiefe Verstrickungen von Sünde und Schuld gefallen war. Und wie sie vor dem Pastor sass, hatte dieser den Eindruck: "Eine ordentliche Kopfwäsche könnte nicht schaden!" Aber später bekannte er: "Meine Worte wurden gesetzlich und hart!" Mit hoch rotem Kopf geht die Frau hinaus - und war nachher im Gottesdienst nicht wieder zu sehen! Eines Tages sprach in jener Kirche **Corrie ten Boom**, diese holländische Zeugin für JESUS... Und jetzt kam jene Frau auch - und wurde bis in's Innerste hinein getroffen und überführt - von der LIEBE JESU CHRISTI! Und sie wurde eines der treuesten Glieder jenes Mitarbeiterkreises! Einige Zeit später geht sie zu Pastor Kemner und sagt: "Herr Pastor, was die anderen über mich denken, ist mir egal; aber von Ihnen möchte ich wissen, ob Sie mich ohne Vergangenheit sehen können!" Kemner war sehr gedemütigt und antwortete dieser Frau: "Jesus sieht uns ohne Vergangenheit!" Und dann lernte er, die Menschen mit den Augen JESU zu sehen! Genau das ist unser königlicher Auftrag!

3. Königskinder haben Verheissung: Den Seinen sagt der HERR: WER ÜBERWINDET, DEM WERDE ICH GEBEN, MIT MIR AUF MEINEM THRON ZU SITZEN (Off.3,21)! - Und GOTT, DER HERR, WIRD SIE ERLEUCHTEN, UND SIE WERDEN REGIEREN VON EWIGKEIT ZU EWIGKEIT (Off.22,5): Mitregentschaft der Königskinder!

Aber nun schreibt Petrus hier noch mehr: IHR SEID DIE KÖNIGLICHE PRIESTERSCHAFT! Vergiss das nie: Wenn dein Leben hier dem grossen HOHEPRIESTER JESUS gehört, dann hat Er auch dich zum PRIESTER gemacht vor Gott! Was ist darin eingeschlossen? - Ich sage erst einmal ganz kurz etwas zur Entwicklung des Priestertums: Nach dem biblischen Zeugnis kommt in 3 verschiedenen Zeitepochen dem Priester-
tum Bedeutung zu:

In der Zeit bevor das Gesetz kam, war das Haupt der Familie zugleich auch der PRIESTER der Familie: Denken wir an NOAH: ER BAUTE DEM HERRN EINEN ALTAR (1.Mose 8,20)! Denken wir an ISAAK: ER BAUTE EINEN ALTAR...UND PREDIGTE VON DEM NAMEN DES HERRN (1.Mose 26,25)!

Die 2. Zeitepoche war das Zeitalter des Gesetzes: ISRAEL als ganzes Volk sollte nun ein PRIESTERLICHES KÖNIGREICH UND EIN HEILIGES VOLK SEIN (2.Mose 19,6): ISRAEL aber verletzte das Gesetz - und Gott hat das priesterliche Amt auf die Familie AARONS beschränkt: Gott ernennt den STAMM LEVI, um ISRAEL priesterlich zu dienen! -

Die 3. Zeitepoche ist das Zeitalter der Gnade: Die KÖNIGLICHE PRIESTERSCHAFT wird auf die blut-erkaufte Gemeinde gelegt - auf die in CHRISTUS Erlösten aus Israel - und aus den Völkern heraus! Die Reformatoren sprachen vom "Allgemeinen Priestertum": Im Gegensatz zum katholischen Priesteramt geht es neutestamentlich um die geistliche und stellungsmässige Gleichheit aller in CHRISTUS Erlösten vor Gott..! Nur die Ämter und die Gaben sind verschieden! IHR SEID DAS AUERWÄHLTE GESCHLECHT, DIE KÖNIGLICHE PRIESTERSCHAFT, DAS HEILIGE VOLK, DAS VOLK DES EIGENTUMS - d.h. "ausgesondert für Gott" - und "Ihm geweiht"..! Aber damit ist jetzt wieder ein 3-faches verbunden: Vorrecht - Auftrag und Verheissung:

Ein PRIESTER hatte Zutritt in die inneren Räume der Stiftshütte und des Tempels - und damit Zugang in die Gegenwart des heiligen Gottes! Und genau das ist unser Vorrecht, wenn unser kleines, schwaches Leben hier dem WAHREN HOHEPRIESTER JESUS gehört: Ein Priester hat Zugang zum HEILIGTUM, - wie der Apostel Paulus sagt: DURCH JESUS CHRISTUS HABEN WIR IM GLAUBEN AUCH ZUGANG ERLANGT ZU DIESER GNADE, IN DER WIR STEHEN, UND WIR RÜHMEN UNS DER HOFFNUNG AUF DIE HERRLICHKEIT GOTTES (Römer 5,2)! -

Aber mit diesem Vorrecht ist immer auch ein Auftrag verbunden: Ein PRIESTER war Mittler zwischen dem Bundesvolk ISRAEL und seinem GOTT: Und dieser Auftrag bestand darin, die gestörte Verbindung zwischen dem sündigen Volk und dem heiligen GOTT wieder herzustellen! Aber das ist immer nur möglich durch ein Opfer - so wie der HOEPRIESTER JESUS am KREUZ sich selbst für uns zum Opfer gegeben hat! Allein durch dieses OPFER JESU kann die Verbindung des sündigen Menschen mit GOTT wieder hergestellt werden..!

Und nun ist die in CHRISTUS erlöste GEMEINDE aufgerufen, GEISTLICHE OPFER DARZUBRINGEN, DIE GOTT WOHLGEFÄLLIG SIND... (1.Petr.2,5): Gebet, Fürbitte, - dann aber auch praktischer Liebesdienst - Hebr.13,16: WOHL ZU TUN UND MITZUTEILEN VERGESSET NICHT; DENN SOLCHE OPFER GEFALLEN GOTT WOHL..!

Erlöste Menschen sind nicht tatenlose Zuschauer der grossen Heilstaten GOTTES: Christsein muss praktisch werden..!

Die Ewigkeit wird's einst zeigen, wieviel FRUCHT gewachsen ist, weil wir ein offenes Auge und eine offene Hand hatten!

Es war in der italienischen Stadt Florenz: Ein paar Verbrecher planten einen Banküberfall: Alles war bis in's Detail geplant: Gegenüber der Bank ist eine Kirche - und dort sass einer der Verbrecher, als Bettler verkleidet auf der Treppe: Von hier aus sollte er den Überfall kommandieren.

In dem Augenblick, da er das Kommando geben will, geht eine Mutter mit ihrer kleinen Tochter die Treppe hoch zur Kirche. Das Mädchen schaut diesen vermeintlichen Bettler an, öffnet seine Tasche - und reicht dem Mann ein Stücklein seines Mittagsbrottes. Der Verbrecher ärgert sich mächtig. Aber mit einemal durchfährt es sein Herz: "Da ist ein kleines Kind, das mich mit Liebe anschaut und mich für ehrlich hält!" Und plötzlich kann er nicht mehr! Gott hat mächtig sein Herz durchbohrt: Er steht auf - und geht mit in dieses

Gotteshaus hinein - und seine kriminelle Laufbahn war beendet! Dieser gesuchte Verbrecher hat sein kaputtes Leben CHRISTUS übergeben, welcher spricht: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU..! Solche Ereignisse stehen nicht in den Zeitungen! Aber sein Name ist angeschrieben im Himmel..!

Neutestamentlicher Priesterdienst ist praktischer Liebesdienst - und heiliger Opferdienst: Wahre Priesterseelen sind Menschen des Gebets, - und ihr Beten ist priesterliche Reichsgottes-Arbeit: Denn die entscheidenden Schlachten für das REICH GOTTES werden nicht auf den Kanzeln geschlagen, sondern im "stillen Kämmerlein", wo ein treuer Beter in JESU NAMEN vor dem dreimal heiligen GOTT bittet und ringt!

IHR SEID DIE KÖNIGLICHE PRIESTERSCHAFT: Zum heiligen Opferdienst gehört neben der "Knienarbeit" im "stillen Kämmerlein" auch der Zeugendienst für JESUS: Gott sagt: DIE LIPPEN DES PRIESTERS SOLLEN DIE LEHRE (oder "Erkenntnis") BEWAHREN, UND AUS SEINEM MUND SOLL MAN WEISUNG ERWARTEN (Mal.2,7)! Und Paulus sagt: DASS ICH SOLL SEIN EIN DIENER CHRISTI JESU UNTER DEN HEIDEN, PRIESTERLICH ZU DIENEN AM EVANGELIUM GOTTES (Römer 15,16)! -

Gerettetsein gibt Rettersinn! Hinweg mit müder Selbstbetrachtung und Trägheit! Heute sind die Gemeinden häufig nur noch mit sich selber beschäftigt, - oft mit marginalen Lehrfragen - oder einer Gesetzlichkeit, die immer nur "noch frömmere", "noch reiner" sein will, während das Missionsfeuer erloschen ist..! - Und wenn die Gemeinde nicht mehr missioniert, demissioniert sie! Man sagt: Heute gibt's keine "Heiden" mehr, - nur noch "andere Religionen, von denen wir lernen können..." Ein Marburger Theologe kann sagen, dass er ohne Problem Christ sein kann - und zugleich (Zitat): "...an Buddha oder an mich selbst glauben kann..!" Und fügt hinzu: "Ich finde, man sollte einseitige Fanatiker aus der Kirche ausschliessen!" (Zitat Ende). Betet für Verkün-

diger, die nicht auf beiden Seiten hinken, sondern JESUS CHRISTUS predigen, als alleinigen Retter und Versöhner!

Neutestamentlicher Priesterdienst ist praktischer Liebesdienst, - heiliger Gebetsdienst - und vollmächtiger Zeugendienst! Und wo das geschieht, gibt Gott immer auch Verheissungen dazu - Jesaja 44,24: ICH BIN DER HERR, DER ALLES VOLLBRINGT..! Gewaltige Verheissung des gewaltigen Gottes!

Dieser allgewaltige Gott will auch heute Grosses tun..! Und Er hat ja auch hier in Heiden - längst vor uns - Grosses getan: Hier war einmal der bekannte und gesegnete Gottesmann Elias Schrenk: Zur Erholung in der Pension "Nord" war er - 1865: Hier hielt er tägliche Bibelstunden, und immer mehr Menschen strömten herzu, das WORT DES HERRN zu hören - und in der Seelsorge ihre Sünden zu bekennen! Elias Schrenk sagte: "Ich durfte den mir die Sünden bekennenden Seelen Frieden verkünden, und sie haben ihn gefunden in des LAMMES BLUT! Heiden ist der Ausgangspunkt meiner Evangelisationstätigkeit" - sagte Schrenk..!

Gott ist ein Gott, der Verheissungen gibt, - und Er erfüllt sie auch, wo Er Beter und Boten mit Priesterseele findet! IHR SEID...DIE KÖNIGLICHE PRIESTERSCHAFT: Du hast dieses Vorrecht, einzutreten in's HEILIGTUM GOTTES! Vielleicht bist du ja noch ein "Vorhof-Christ" - du stehst erst an der "Schwelle" zum HEILIGTUM..! Du bist "christlich", aber ohne lebendige Verbundenheit mit JESUS, dem alleinigen Heiland und Versöhner mit Gott! Komm heute ganz zu diesem HERRN, - übergib Ihm heute dein Leben ganz! JESUS allein kann es neu machen..! Und JESUS allein macht aus dir - und mir - einen Menschen mit Priesterseele, der dem Nächsten zum Segen - und GOTT zur Ehre gereicht! - Amen